

77. EMCS - Newsletter

Geplante Änderungen bei der Direktlieferung - Codevergabe

Sehr geehrte Abonnentin, sehr geehrter Abonnent!

Anlässlich der Übermittlung von Lieferadressen zur Erlangung von Direktliefercodes wie auch anlässlich der Korrektur dieser Daten unter dem link

https://vst.bmf.gv.at/emcs-multi/pages/bmfDirectDelivery?execution=e1s1

müssen derzeit keine Angaben über jene Person oder Personenvereinigung angegeben werden, die die Lieferadresse(n) übermittelt und so die Codierung der Lieferorte durch das Bundesministerium für Finanzen beantragt.

Darüber hinaus wird die Authentizität jener Person oder Personenvereinigung welche die Datenkorrektur durchführt lediglich aufgrund der Tatsache angenommen, dass ihr der Direktlieferungscode und/oder der ARC des betreffenden elektronischen Verwaltungsdokumentes bekannt sind.

Diese Vorgangsweise ist allerdings aus rechtlicher Sicht, insbesondere aber hinsichtlich der Informationssicherheit problematisch.

Das Bundesministerium für Finanzen beabsichtigt daher im Rahmen eines zweistufigen Umsetzungsplanes diese Defizite zu beseitigen indem vorerst die für die Erlangung eines Direktlieferungscodes hochzuladende Datei um Benutzerdaten und einer selbstgewählten Prüfnummer erweitert wird.

Somit sind künftig neben den Lieferadressen folgende zusätzliche Angaben erforderlich:

- Zeilen- und Spaltenbezeichnungen um Fehlinterpretationen zu vermeiden;
- Name/Firma und Adresse der Person oder Personenvereinigung, die die Codierung beantragt;
- eine e-mail-Adresse;
- eine selbstgewählte vierstellige Nummer, welche anlässlich einer eventuellen Datenkorrektur zum Direktlieferungscode neuerlich angeführt werden muss.

Zeitplan:

August 2016:

Eine Testanwendung, mit der eine erweiterte Datei (Angabe von Benutzerdaten und einer Prüfnummer) hochgeladen werden kann, wird zur Verfügung gestellt.

Zu dieser Testanwendung gelangen Sie über die aktuelle Seite (siehe oben) zur Vergabe von Direktlieferungscodes. In der Testanwendung finden sie auch ein Handbuch sowie entsprechende Musterdateien.

Oktober 2017: Jänner 2017 (korr. mit 78. EMCS - Newsletter)

Produktivschaltung der neuen Funktionalität

Voraussichtlich 2019:

Als endgültiges Ziel wird jedoch der Zugang zur Anwendung zur Codierung von Direktlieferadressen über FinanzOnline und dem Unternehmensserviceportal angestrebt.

Ein Umsetzungszeitpunkt kann derzeit noch nicht in Aussicht gestellt werden, da hierfür umfangreiche Entwicklungstätigkeiten erforderlich sind.

Durch die geplanten Maßnahmen wird einerseits die Informationssicherheit wesentlich erhöht, andererseits ist die anonyme Nutzung dieser Funktionalität nicht zweckmäßig und kann daher ohne Angabe von Benutzerdaten nicht weiter angeboten werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden sie sich an das:
Bundesministerium für Finanzen, V/5-ZO
Günter Decker oder Manfred Dibon
Tel. +43 1 51433 505443 oder +43 1 51433 505433

Tel. +43 1 51433 505443 oder +43 1 51433 505433

e-mail: guenter.decker@bmf.gv.at oder manfred.dibon@bmf.gv.at

Mit freundlichen Grüßen Ihre Finanzverwaltung